

# Probleme beim Lesen lernen - Was ab wann testen?

**Beitrag von „Aina“ vom 24. Januar 2007 18:12**

Hallo,

bei einem Schüler meiner ersten zeigen sich langsam, aber sicher, ziemliche Probleme beim Lesen lernen. Das Geschwisterkind hat Legasthenie.

Ab welchem Zeitpunkt macht es Sinn einen Erstklässler zu testen und was genau sollte getestet werden?

Habt ihr Tipps für Fördermöglichkeiten im Klassenverband?

Danke

Aina

---

**Beitrag von „Gina-Maria“ vom 25. Januar 2007 17:22**

Hallo Aina,

ich habe vor 2 Tagen meine Schüler in der 1. Klasse mit einem AB getestet.

1. Alle bisher eingeführten Buchstaben: Groß- und Kleinbuchstaben durch Zuordnungsstrich verbinden
2. Lauterkennung: Vorgegebene Bilder, Wort sprechen, den letzten Buchstaben aufschreiben, das Lösungswort erlesen und dazu das Bild malen
3. Wortanfang erkennen: 1 Wortanfang und mehrere Bilder vorgeben, falsche Bilder durchstreichen
4. Ordnen von Buchstaben zum Wort: 1 Bild und passende Einzelbuchstaben vorgeben, Ordnen und Wort aufschreiben lassen
5. Ergänzen von häufig gelesenen Wörtern: 1 Bild mit Wort vorgeben. fehlende Buchstaben ergänzen
6. Bild zum Satz malen: Sätze vorgeben, die erlesen werden müssen, dazu das Bild malen

Für die Überprüfung des Lesenkönnens habe ich kleine Kärtchen mit kurzen Texten (meist 2-3 Sätze).

Jeder durfte sich 3 Karten nehmen und mehrmals lesen. So habe ich geübtes Wortmaterial überprüft.

Anschließend gab ich 3 Karten vor, die sofort vorgelesen werden mussten. Also - ungeübtes Wortmaterial.

Anschließend die AB kontrolliert, beim Vorlesen Notizen gemacht und frühere Notizen, dass ist eine gute Grundlage für die Zeugnisbeurteilung. 😊

Solche Tests werden bei mir in regelmäßigen Abständen durchgeführt, damit ich weiß, welche Schüler Förderbedarf haben.

Differenzierte AB und HA sowie konkrete Hinweise für Übungsmöglichkeiten zu Hause sind doch gute Fördermöglichkeiten.

---

### **Beitrag von „Titania“ vom 25. Januar 2007 22:25**

Bei uns werden alle 1.Klässler mit dem Münsteraner Screening getestet. Das soll Aussagekraft darüber haben, ob und bei welchen Kindern mit einer Lese- und/oder Rechtschreibschwäche vorliegen könnte

---

### **Beitrag von „Gina-Maria“ vom 25. Januar 2007 23:18**

@ Titania

Diesen Test kenne ich leider nicht. Würde mich aber sehr interessieren, wie er inhaltlich aufgebaut ist. Wenn es dir nicht zu viele Umstände macht, könntest du ihn mir bitte mailen?

Ich habe mir eben selbst etwas "zusammengebastelt". Funktioniert auch sehr gut. 😄

---

### **Beitrag von „Bablin“ vom 26. Januar 2007 13:42**

Tests zur phonologischen Bewusstheit und Förderung machen schon im Vorschulalter Sinn; du kannst sie auch jetzt noch durchführen. Ich empfehle den "Rundgang durch Hörhausen" und "Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb" mit der Hexe Susi, beide Auer Verlag.

Die optische Diskriminierung von Buchstaben ist zunächst nicht so wichtig wie die akustische Diskriminierung von Lauten. Sehr sinnvolle Übungen dazu in der richtigen Reihenfolge (Vokale und Diphthonge, klingende Konsonanten, Explosiva erst zum Schluss) kannst du auch mit dem

Material von Sommer-Stumpfenhorst durchführen (Fazit Bildkartei vom Colli-Verlag; Infos auf <http://www.rechtschreib-werkstatt.de> )

Bablin

---

### **Beitrag von „Titania“ vom 26. Januar 2007 22:55**

@ Gina Maria

Ich habe den Test selbst nicht. Er wurde uns im Oktober beim Grundschultag vom Cornelsen Verlag vorgestellt. Daraufhin besorgte ihn meine Rektorin und führt ihn auch selbst durch. D.h. wir haben z.Z auch keine repräsentativen Ergebnisse außer dem, dass er sehr viel zeitaufwendiger ist, als uns vorgestellt wurde. Aber guck doch einfach mal bei Cornelsen Verlag unter Münsteraner Screening.

---

### **Beitrag von „Gina-Maria“ vom 27. Januar 2007 09:42**

@ Titania

Danke für deine Info. Ich werde mich mal beim Verlag umsehen.

---

### **Beitrag von „Aina“ vom 3. Februar 2007 13:00**

Hallo,

vielen Dank für eure Antworten.

Gina-Maria, so wie du beschreibst, teste ich meine Schüler selber. Ich war mir nur unsicher, wann ich Hilfe von außen in Anspruch nehmen kann/ muss.

Ich werde nun was zum Münsteraner Screening nachlesen und Bablins link anschauen.

Danke schön

Aina

---

## **Beitrag von „elefantenflip“ vom 3. Februar 2007 21:30**

Wenn es dir nur um das Lesen geht - gibt es einen Test - mit Bilderbuch- Dani hat Geburtstag. Dort wird die reine Lesekompetenz getestet. Gute Hinweise zur Beobachtung von Schülern (incl. Test) findest du auch in Mechthild Dehn, Zeit für die Schrift.

flip